

De oimelige<sup>1</sup> Junge, de den Breiw üewer sien Friescheeten eschriewt hit, beschriewet rei in siner Unschuld dem niggen Künninge sine Spiesekamer, ehr de Mann mol eschuoten hit. Bu riemet sik änwer Plock un Spiesekamer? Et geiht olzen wunderlik tou in der Welt, un am wunderliksten upp 'nem Schüttenfeste bi der Schiebe un mit dem schwarten Plocke. Ik will dat ni widder utenein setten. Ik säge blous: Wei den besten Schuʒ deut, mott auf Künning heiten, un wänn sik de Künning auf, bu't in Schirwe mol de Fall wor, de künninglike Mondirunge eift burgen mößte. In den pröüßischken Dürperen an der Diemele schätet se nohme hölternen Buggel upp 'ner hauhen Stange, un wei dat läſte Stück mit der Ruggеле raffslanget, de is Künning, un dormidde Basta. Dat föll me ollerwegen sou hallen. —

„Wat?“, säged do soun fürschnäppschke Junge für mit, „Di schenget eift üewer dat Friescheeten un dänn willt Di hingenoh nau nigge Inrichtungen uppbringen?“ Jo, säge ik, me föll de Sake richtig anpacken un en urntlik Fäst siern, bo jeidermann auf sien Plaseer dran harwen kann. Ein en Dag fallt duern oder höddestens zwei, un dann stümp aff. Wat van der langen Schwimesligge Guddes hierkümmet, dat witte we wul. Olzen is et idel Zomer un Herzeleid. Drümme fall Olles in Urdnunge un Ehrborkeit hergohn. Et fall neimes üewer sine Kräfte Geld utgiewwen, dat ni hingenoh Hous un Huof an den Jouden kümmet. Endlik fall de bässte Schütte auf wirklik Schüttenkünning weren. Dann schäite ik villichte auf nau mol noh der Schiebe oder noh dem Buggel, sougor upp de Gefahr hünn, dat ik driepe. Punktum, streu' Sand drumm! Hannjouſt Suerpott.

---

<sup>1</sup> einfältige.